



6. Dezember 2007 in Köln

DVZ-Symposium

Fahrermangel und kein Ende in Sicht?

Wege aus dem Engpass: Ausbildungszuschüsse,
Strategien und Lösungsansätze

In Zusammenarbeit mit

BGL Bundesverband Güterkraftverkehr
Logistik und Entsorgung (BGL) e.V.



www.dvz.de/fahrermangel

www.dvz.de



DVZ-Symposium Fahrermangel und kein Ende in Sicht?

Fahrermangel und kein Ende in Sicht?

In den nächsten Jahren scheiden viele Lkw-Fahrer aus Altersgründen aus dem Berufsleben aus. Von der Bundeswehr kommen keine Lkw-Fahrer mehr, da mit der verkürzten Wehrpflicht Ausbildungskonzepte verändert wurden. Gleichzeitig wird es durch die Berufskraftfahrerqualifikationsverordnung langwieriger und komplizierter, neues Fahrpersonal auszubilden. Damit wird sich der heute schon bestehende Fahrermangel noch verschärfen. Die Folge: Immer öfter müssen Lkw auf dem Hof bleiben statt Geld zu verdienen, da keine geeigneten Fahrer zur Verfügung stehen.

Deshalb ist es wichtig, in verstärktem Maße Fahrpersonal auszubilden. Vielfach können Zuschüsse in Anspruch genommen werden. Bei geschickter Planung rechnet sich für die Unternehmen die Ausbildung von jugendlichen Fahrern, da sie schon während der Ausbildungszeit eingesetzt werden können.

Auf dem DVZ-Symposium werden Lösungsansätze für Fahrerausbildung, Fahrerbeschaffung und effizienteren Fahrereinsatz dargelegt.

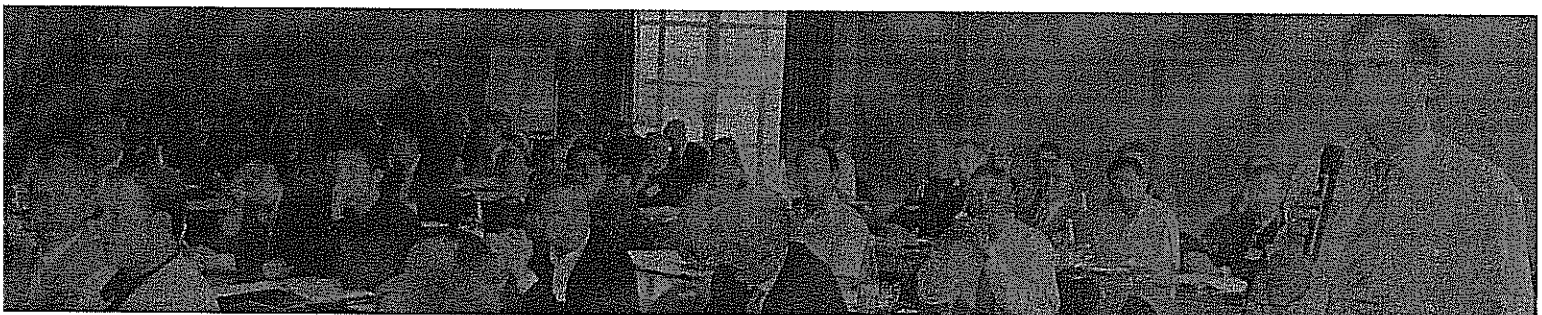
Sie erhalten Antworten auf diese und andere Fragen:

- Wo erhalte ich welche Zuschüsse zur Erstausbildung und Umschulung/Qualifizierung des Fahrpersonals?
- Welche Vorteile haben Unternehmen bei eigener Berufskraftfahrerausbildung?
- Können Leihfahrer die Lücke schließen und das Qualitätsniveau sicherstellen?
- Welche Auswirkungen hat das Berufsausbildungsqualifikationsgesetz?
- Auf welche Lösungsmöglichkeiten setzen erfolgreiche Praktiker?
- Wie kann der Fahrereinsatz trotz kürzerer Einsatzzeiten effizient gestaltet werden?



Das Programm:

9.30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer – Kaffee/Tee
10.00 Uhr	Einführung in das Thema: Wege aus dem Engpass: Ausbildungszuschüsse, Strategien und Lösungsansätze Bernhard Hector, Redaktioneller Leiter Veranstaltungen der DVZ, Hamburg
10.15 Uhr	Fahrermangel, höhere Anforderungen an die Qualifikation der Berufskraftfahrer und Kosten – Ergebnisse einer Studie Prof. Peter Klaus, Leiter der Fraunhofer Arbeitsgruppe für Technologien der Logistik-Dienstleistungswirtschaft (ATL), Nürnberg
10.35 Uhr	Erfordernisse und Chancen für die Personalentwicklung mittelständischer Transportlogistikunternehmen Prof. Dr. Karlheinz Schmidt, Hauptgeschäftsführer Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL), Frankfurt/Main
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Der Staat hilft bei Erstausbildung und Umschulung/Qualifizierung des Fahrpersonals – Wann und wofür Gelder beantragt werden können Oliver Schmale, Bundesarbeitsagentur, Nürnberg
12.00 Uhr	Diskussion: Brauchen wir ein neues Image für die Lkw-Fahrer und wie ist es zu erreichen? Wie können noch qualifizierte Fahrer gewonnen werden? Hermann Grewer, Präsident Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL), Frankfurt/M. Björn Dosch, ADAC, München Prof. Peter Klaus Oliver Schmale
12.30 Uhr	Gemeinsame Mittagspause
14.00 Uhr	Welche Vorteile hat die Berufskraftfahrerausbildung für die Unternehmen – Inhalte, Einsatzmöglichkeiten Carl-Michael Kleese, Leiter Fahrerausbildung Dekra-Akademie, Hamburg
14.20 Uhr	Auch kleine Betriebe können Berufskraftfahrer im Verbund ausbilden und erhalten Zuschüsse – erfolgreiche Möglichkeiten am Beispiel Sachsen Joachim Glöckner, Leiter Verkehrsinstitut Chemnitz GmbH, Chemnitz
14.40 Uhr	Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz – was bringt es, welche Anforderungen kommen auf die Unternehmen zu, wer trägt die Kosten, wie müssen Arbeitsverträge geändert werden Rechtsanwalt Dominic Steinborn, Fachanwalt für Transport- und Speditionsrecht, Kanzlei Kunz Rechtsanwälte, Mainz
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Erfahrungen aus der Praxis mit 5 Minuten Kurzstatements und anschließender Diskussion Sabine Lehmann, Referatsleiterin Spedition und Gefahrgut IHK München und Oberbayern, München, über Prüfungsanforderungen nach dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz an Unternehmen und Fahrer Ellen Kördel-Heinemann, Geschäftsführende Gesellschafterin Spedition Kördel, Guxhagen, über die Ausbildungsinitiative Nordhessen – ein erfolgreiches Modell Dr. Timo Didier, Geschäftsführer Verband des Württembergischen Verkehrsgewerbes, Stuttgart, über die Ausbildungsinitiative Baden-Württemberg – Geld vom Staat und Verband Michael Möschel, Leiter Verkehrsakademie Bayern, Kulmbach, über Berufskraftfahrerausbildung kontra Minidiplom ab 2009
16.30 Uhr	Get Together
17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung



DVZ-Symposium Fahrermangel und kein Ende in Sicht?

Anmeldung

Die folgende Adresse ist meine Privatadresse meine Firmenadresse

Name Vorname

Position

Firma

Straße PLZ Ort

Land Telefon Fax

Email

Teilnahme- gebühr

Teilnahmegebühr 442 Euro zzgl. MwSt. für BGL-Mitglieder

Fachausstellung

Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten. Bitte senden Sie mir weitere Informationen zu.

Rechnung

Ich zahle per

- Banküberweisung nach Erhalt der Rechnung.
- Kreditkarte. Ich autorisiere die DVV Media Group GmbH, folgende Kreditkarte mit dem Rechnungsbetrag zu belasten.

Kreditkartennummer Gültig bis

Kreditkarteninhaber/Karteninstitut

Allgemeine Hinweise

Tagungsort: Crowne Plaza Cologne City Centre
Habsburgerring 9-13
50674 Köln
Telefon: 0221 / 228-0

Bitte senden an: DVV Media Group GmbH
Nordkanalstraße 36
20097 Hamburg

oder per Fax: 040/237 14-333

Internet: www.dvz.de/fahrermangel

Hiermit melde ich mich verbindlich zum DVZ-Symposium Fahrermangel und kein Ende in Sicht am 6. Dezember 2007 in Köln an.

Datum

Unterschrift